

Protokoll
der 192. Vorstandssitzung
des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie
am 3.6.2020 (per Videokonferenz)

Anwesend: Boos, Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Gail, Heineke, Mani (Vorsitz), Mattler, Penke, Rakoczy, Ritter, Schacht, Schroeder, Schulz-Hardt, Sebon, Sedlmair, Valuch, Waldmann, Wesser, Ziereis

Der Vorstand ist beschlussfähig.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

TOP 10: Maskenbestellung entfällt

TOP 11: Verschiedenes wird zu TOP 12

Neuer TOP 10: Masterbewerbungen/Überbuchungsrate

Neuer TOP 11: Laptop Wesser

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 22.4.2020

Das Protokoll ohne Änderungen genehmigt:

TOP 3: Mitteilungen der GD

- Direktstudiengang

Die Bachelorordnung wurde von der Studienkommission verabschiedet. Das notwendige Modul, das von der Medizin übernommen werden soll (B.Psy.716: Medizin und Pharmakologie für Psychologen), kann erst im WiSe 2021/22 stattfinden, alle übrigen Anpassungen müssen im kommenden WiSe umgesetzt werden. Der nächste Termin mit der UMG ist für den 10.6. angesetzt. Der Import wird Kosten verursachen, die Finanzierung ist noch nicht geklärt.

Zum 25.5. wurden verschiedene Szenarien, wie der Master-Studiengang aussehen könnte, im Präsidium eingereicht. Hier soll ein Termin mit der Geschäftsführung und den Studierenden- und Mittelbauvertretern vereinbart werden um diesbezügliche Probleme darzulegen.

- Corona

Das Präsidium hat entschieden, dass die Notstandsregeln mindestens bis 30.9.20 gelten sollen. Außerdem wird das WiSe wahrscheinlich als Hybridsemester stattfinden (überwiegend online, in Präsenz, wo es notwendig/sinnvoll ist). Der Beginn soll auf den 1.11. verschoben werden (verkürztes Semester).

O-Phase – wie kann das online gemacht werden? Fr. Boos merkt an, dass ein Team aus Studierenden sich bereits damit beschäftigt. Die Einführungsveranstaltung von Fr. Brinkmann wird in Präsenz im ZHG stattfinden.

TOP 4: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Senat)

- Planung für die Unterbringung in Containern für die klinische Abteilung wird Anfang Juni erwartet.

- Der Präsident hat Stellung genommen zur letzten Runde der Exzellenzinitiative, demnach waren nicht die Themen der Grund für das Scheitern, sondern eher die nicht ausreichend renommierten PIs. Er will demnächst Kontakt aufnehmen zu potentiellen PIs. In diesem Zusammenhang soll die Planung von SFBs vorangetrieben werden.
- Die bislang einmaligen Sparmaßnahmen in diesem werden vermutlich nicht einmalig bleiben und sich im Gegenteil noch erhöhen (Stelleneinsparungen).

TOP 5: Mitteilungen aus Studiausschuss und Prüfungskommission

Studiausschuss:

- Die Studienqualitätsmittel sind im Ausschuss leicht gekürzt worden. Anträge, die die Umstellung auf E-Learning finanzieren sollten, wurden abgelehnt, weil es momentan alle betrifft.
- Nächste Woche Studienkommissionssitzung.

Prüfungskommission:

Keine Meldungen

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 9: Lizenzvertrag GöPA

- Fr. Fischbach hat einen Test entwickelt, der noch immer bei der Polizei eingesetzt wird. Es gab damals eine einmalige Vergütung. Die Polizei Hamburg möchte die aktuelle Computerversion übernehmen. Benötigt wird eine Unterlizenzierung an Fr. Fischbach für dieses Vorhaben. Es gibt keine Einwände. Fr. Mani wird die Rechtsabteilung kontaktieren, H. Mattler soll es dem Präsidium kommunizieren.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 10: Masterbewerbungen/Überbuchungsrate (Tischvorlage)

- Aufgrund der vorgelegten Zahlen der vergangenen Jahre soll wieder wie gehabt überbucht werden (170 Direktzulassungen).

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11: Laptop Wesser

- Fr. Wesser hat einen Antrag auf einen neuen Laptop gestellt, da ihr jetziges Gerät 11 Jahre alt ist und es keine entsprechenden Updates mehr gibt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 12: Verschiedenes

- Das Sommerfest (Abteilung Mattler) und der Betriebsausflug (Abteilung Schacht) werden auf das nächste Jahr verschoben. Der Veranstaltungsplan wird entsprechend angepasst.
- Der Fakultätentag schlägt Gutachter für Akkreditierungen vor, Göttingen hat noch keine Gutachter auf der Liste. H. Schulz-Hardt bittet darum, dass sich mögliche Gutachter melden.

